

خاص بكتابة الامتحان		الامتحان الوطني الموحد للبكالوريا الدورة الإستدراكية 2010 الموضوع	المملكة المغربية  وزارة التربية الوطنية والتعليم العالي والتكوين المهني والمركز الوطني للتقويم والامتحانات
رقم الامتحان: .....		الاسم الشخصي و العائلي: .....	
3	المعامل:	تاريخ و مكان الازدياد: .....	
3س	مدة الإنجاز:	اللغة الألمانية	المادة: : الشعب(ة): : شعبة الآداب والعلوم الإنسانية: مسلك العلوم الإنسانية



خاص بكتابة الامتحان	النقطة النهائية على 20: اسم المصحح و توقيع:	اللغة الألمانية شعبة الآداب والعلوم الإنسانية: مسلك العلوم الإنسانية	المادة: : الشعب(ة): : C: RS17
4	الصفحة: 1 على	ورقة الإجابة	

**Lesetext:**

**Abschnitt A:**

Als kleines Mädchen waren meine Großeltern für mich die Größten. Sie konnten alles, wussten alles, hatten immer Zeit für mich. Sie schienen nur dafür da zu sein, mir spannende Geschichten zu erzählen, mir selbst gebackenen Kuchen zu verfüttern und mit mir zu spielen. Je älter ich wurde, desto realistischer wurde mein Weltbild. Heute, mit 20 Jahren, sehe ich die Welt und damit auch meine Großeltern mit anderen Augen.

**Abschnitt B:**

In der Schule lernte ich dann so schnell neue Sachen in Mathematik, dass mein Opa mir nicht mehr jede Frage sofort beantworten konnte. Dazu kommen noch die technischen Neuerungen, mit denen ich aufwuchs und die mich von meinen Großeltern entfernten: Handy, Computer, Internet, MP3-Player, DVDs, ... Ich war vielleicht 13 Jahre alt, als ich mir wünschte, einfach wieder Kind sein zu können, mich in die Arme meiner perfekten Großeltern zu werfen und nicht wissen zu müssen, dass sie – so wie alle anderen Menschen auch – sterblich waren. Ich wollte nicht sehen, wie sie von Tag zu Tag schwächer werden. Meine aktive Oma sagte nun immer wieder nach dem Essen, dass sie sich erst einmal ausruhen müsse. Mein Opa bewegte sich langsamer, er sah und hörte schlecht und ließ sogar meine Oma ans Steuer beim Autofahren.

**Abschnitt C:**

Heute bin ich 20, mein Opa ist 93 Jahre alt und meine Oma 85. Sie pflegt ihn und ich bewundere sie beide dafür. Er sitzt im Rollstuhl und ist beinahe blind. Er ist krank, braucht regelmäßig Bluttransfusionen. Unser Alltag könnte nicht unterschiedlicher sein. Jede Aktion wie beispielsweise die Krankengymnastik, muss im Voraus geplant werden. Für jede Hilfe muss genug Zeit eingeplant werden. Ich bin inzwischen eine viel beschäftigte Studentin. Hier in der Hauptstadt, wo ich studiere, muss immer alles schnell gehen. Wenn ich dann sonntags mit meinen Großeltern in Norddeutschland telefoniere, muss ich darauf achten, langsam zu sprechen, damit mein Opa mich versteht. Aber auch heute noch freuen sie sich, wenn ich von einer gelungenen Hausarbeit erzähle oder wenn ich ihnen berichte, dass ich einen Praktikumsplatz gefunden habe. Und für mich ist so eine Freude die schönste Anerkennung, die es geben kann.

# لا يكتب أي شيء في هذا الإطار

الصفحة: 2 على 4

C: RS17

## I. Aufgaben zum Text: (14 Punkte)

### A. Welcher Titel passt zum Text ? 1 oder 2 ? (2 Pkte)

- 1) Meine lieben Großeltern
- 2) Großeltern im Altenheim

Titel :

### B. In welchen Textabschnitten stehen folgende Ideen? (6 Pkte)

1) Die Studentin verbringt nicht mehr so viel Zeit mit ihren Großeltern wie früher.	Abschnitt	
2) Die Großeltern kümmerten sich viel um ihre Enkelin.	Abschnitt	
3) Sie wollte nicht akzeptieren, dass auch ihre Großeltern eines Tages sterben.	Abschnitt	

### C. Ergänzen Sie den folgenden Satz mit Informationen aus dem Textabschnitt B. (2 Pkte)

Die Großmutter fuhr Auto, weil .....

### D. Worauf beziehen sich die Wörter, die im Text unterstrichen sind? (4 Pkte)

- 1) die technischen Neuerungen: .....
- 2) denen: .....

## II. Wortschatz und Strukturen (16 Punkte)

### A. Suchen Sie im Textabschnitt C das Gegenteil von den folgenden Wörtern. (2 Pkte)

- 1) jung : .....
- 2) nichts: .....
- 3) gesund: .....
- 4) gesucht: .....

### B. Finden Sie im Textabschnitt C passende Wörter für folgenden Definitionen. (2 Pkte)

- 1) Was täglich im Leben geschieht: .....
- 2) Das sucht man während einer Ausbildung: .....

# لا يكتب أي شيء في هذا الإطار

**C. Ergänzen Sie die Lücken aus der Wortliste. (2,5 Pkte)**

Geschichten der Großmutter machen den kleinen Kindern großen ..... 1). Sie bleiben meistens ..... 2) und hören aufmerksam zu. Manchmal ..... 3) sie Fragen, um ..... 4) zu verstehen. Manche Fragen kann die Großmutter aber ..... 5) beantworten.

Wortliste	
ruhig	laut
besser	größer
antworten	stellen
Freude	Spaß
keine	nicht

**D. Beginnen Sie mit dem angegebenen Satz und schreiben Sie die Fragen neu. (2 Pkte)**

Ein Kind hat seiner Mutter folgende Fragen gestellt: „ wann muss ich morgen aufstehen? Darf ich noch ein bisschen aufbleiben?“

*Das Kind möchte wissen,* .....

**E. Was ist richtig? a oder b ? Kreuzen Sie an. ( 2,5 Pkte )**

Meine Großeltern sind ..... 1) sehr wichtig . ..... 2) sie sehr alt sind, sind sie noch aktiv. Sie sind immer da, ..... 3) ich sie brauche. Sie antworten ..... 4) all meine Fragen, haben Zeit und Geduld. .... 5) sie wäre ich traurig.

1)		2)		3)		4)		5)	
a	mir	a	Obwohl	a	ob	a	über	a	Ohne
b	mich	b	Trotzdem	b	wenn	b	auf	b	Für

**F. Beginnen Sie mit den angegebenen Wörtern und ergänzen Sie die Sätze. Achten Sie dabei auf die unterstrichenen Wörter. (2Pkte)**

1) In den Semesterferien fährt Maria zu ihren Großeltern. Die Großeltern wohnen auf dem Land.

*Die Großeltern,* .....

2) Sie machte mit ihrem Großvater lange Spaziergänge an dem See. Der See liegt ganz in der Nähe.

*Der See,* .....

**G. Bilden Sie Sätze und beginnen Sie mit dem angegebenen Wort. ( 3 Punkte)**

1. in den Ferien / ob / zu ihren / fährt / Großeltern / überlegt / sie / Sylvia / aufs Land.

*Sylvia* .....

2. ihre Großeltern / sich / ohne / ihr Leben / vorstellen / kann / nicht / Sie

*Sie* .....

3. Glück / ist / ein / großes / zu / Großeltern / haben / es / noch.

*Es* .....

